



Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 34

Ausgegeben Danzig, den 8. Dezember

1926

78 Volkstag und Senat haben folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

G e s e t z

zur Abänderung des Gesetzes über die Wechsel- und Scheckzinsen vom 19. Mai 1925 (Gesetzbl. S. 131).
Vom 1. 12. 1926.

I. § 1 des Gesetzes vom 19. Mai 1925 (Gesetzbl. S. 131) über die Wechsel- und Scheckzinsen erhält folgende Fassung:

„An Stelle der in den Artikeln 50, 51 der Wechselordnung und in § 17 des Scheckgesetzes genannten Zinsen tritt der jeweilige Diskontsatz der Bank von Danzig, mindestens aber 6 v. H.“

II. Dieses Gesetz tritt mit dem auf die Verkündung folgenden Tage in Kraft.

Danzig, den 1. Dezember 1926.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Riepe.

Dr. Schwarz.

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetafes: 16. 12. 1926).

Bezugsgebühren vierteljährlich a) für das Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig Ausgabe A u. B je 3,00 G, b) für den Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil I Ausgabe A u. B je 2,25 G, c) für den Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil 3,00 G. Bestellungen haben bei der zuständigen Postanstalt zu erfolgen. Für Beamte (siehe Staatsanz. f. 1922, Nr. 87) Bezugspreis zu a) 1,80 G, zu b) 1,20 G.

Einrückungsgebühren betragen für die zweispaltige Zeile oder deren Raum = 0,40 Gulden. Belegblätter und einzelne Stücke werden zu den Selbstkosten berechnet.
Schriftleitung: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schrotz in Danzig.